

## Empty Trash

### "Wassergeister: Waldpoesie"

Visit "[Wassergeister: Waldpoesie](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Sch?n ist der Wald, wenn der Tag sich neigt,  
Wenn feiner Nebel hoch vom moosgen Boden steigt.  
Und V?glein singen sacht zum Ruhgeleit -  
Dann mirs die Brust vor arger Schwere feit.  
Doch in der H?h des Walds kann ich schon sehen,  
Geliebte D?mmerzeit - musst gehn.  
Musst weichen schon dem kalten Mondeslicht,  
Das sich bald schaurig in den Wipfeln bricht...  
Was raschelt hinterm Busche dort?  
Was regt im Holz sich immerfort?  
Wer heult im fernen unentwegt?  
Was hat sich eben da bewegt?  
Es ist nur mein Geist, der mir einen Streich zu spielen  
gedacht,  
Denn hier ist nichts - nur Nacht, nur Nacht, nur Nacht!  
Mein Herz schl?gt wild vom Schrecken der sich nun  
gelegt,  
Doch was war da? Da hat sich wieder was geregt!  
Ists wohl der Teufel selbst der mich nun holt von  
diesem finstren Ort?  
Wer es auch ist - Hinfort Unhold! Hinfort  
Weg, nur weg, nur weg von hier, mich f?rchtets wie ein  
Kind!  
Doch jeder Baum scheint gleich - es ist ein Labyrinth.  
In jedem Winkel ein h?hnisch Lachen klingt  
Und jeder Blick mir neues Grauen bringt.  
Stille, ja Stille - verstummt und verhallt  
Das Rascheln, das Raunen, kein Klang mehr erschallt.  
Doch wo bin ich? Was tu ich -  
Hier tief im Wald?  
Ersinne den Morgen, ach k?m er doch bald.  
Verirrt und vergessen - den Lieben entrissen,  
Einsam, verloren - mein Wille...verschlissen....  
Doch, was gl?nzt dort in der Fremde?  
Ein Funkeln bricht durchs Ge?st.  
Die Lichtung, die Lichtung nicht ferne!  
Nun seh ichs, ja seh ichs unds l?sst  
Mein Herze erbl?hn!  
Welch Lichtfest! Welch Gl?hen!  
Ein Blick noch zur?ck -  
Den Augen kaum trauend

Denn kaum konnt ichs schauen  
Hinweg war das Grauen -  
Nur Friede im Wald.

Visit [Empty Trash](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.